

Sehr geehrte Damen und Herren,

da sich die Situation an der S-Bahn Elbgaustraße sichtlich nicht verbessert, möchten wir diese Eingabe an die Versammlung als wichtig und richtungweisend ansehen.

Die S-Bahn- und Bushaltestellen Elbgaustraße sind mit die am stärksten frequentiertesten Haltestellen in Hamburg.

Am Tag benutzen nicht nur Arbeitende, sondern auch viele Rentner und Schüler diesen Knotenpunkt.

Hier trifft man jedoch auf eine sehr unübersichtliche Haltestellen Situation, die es vor allem für Menschen mit Beeinträchtigung nicht einfach macht den Bahnhof zu nutzen.

Desweiteren ist vor allem der einzige Eingangsbereich der Haltestelle durch Stehtische des Dönerstandes und durch Gäste, die ihre Alkoholiker aus dem Zeitungsladen beziehen und trinken, blockiert.

Dieser Zeitungsladen fungiert nun mehr nicht als Zeitungsladen, sondern eher als Verkaufsstelle von Dosenbier und billig Spirituosen.

Tag täglich sind Schulkindern dieser Situation ausgesetzt, was sollen sie von diesem Anblick halten?

Ich bitte Sie, die Gesamtsituation einmal zu überdenken und zu besprechen.

Ich bitte Sie, sich die Situation zwischen 15 Uhr und 18 Uhr vor Ort einmal persönlich anzusehen.

Mit freundlichen Grüßen,